

Wirtschaft für morgen

#schaffenwir



WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

Schwestern aus aller Welt

Magdalena & Veronika Kupfersberger, sister*hood concept OG

Zwei Schwestern aus Wien geben Kunsthandwerk von Frauen aus aller Welt eine Bühne.

Wir sind ein Schwesternduo aus Wien mit der idealistischen Idee, dass Arbeit nicht nur unseren Verstand beschäftigen, sondern auch unser Herz einbeziehen sollte. Ende 2020 war die Zeit reif, unsere langjährigen kreativen Leidenschaften in ein professionelles Unterfangen zu verwandeln. Seitdem bieten wir mit sister * hood Kunsthandwerkerinnen aus aller Welt eine achtsame Plattform, um ihre Talente zu präsentieren.

"Unser Ziel ist es, Frauen rund um den Globus zu ermutigen, ihre eigene Geschichte zu schreiben."

Unsere Interessen reichen von Interior Design über Stoffe, Literatur und Fotografie bis hin zu allem, was schön ist. Während wir die Grenzen unserer eigenen Kreativität austesten, möchten wir auch unterrepräsentierte Gruppen der modernen Gesellschaft, insbesondere Frauen, unterstützen und ihnen eine Plattform bieten.

Deshalb betrachten wir bei sister * hood unterschiedlich Aspekte der Nachhaltigkeit und einer fairen Form des Unternehmertums. Dazu gehört die soziale Nachhaltigkeit, die Frauen in aller Welt ein faires Einkommen ermöglicht. Aber auch die umwelttechnische Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle, da alle Produkte per Hand von Naturmaterialien hergestellt werden und somit jahrhundertealte Traditionen und Handwerkskünste am Leben erhalten.

Bei sister * hood kaufen wir lokal gefertigte Designprodukte und kuratieren jedes Stück. Durch die Kombination von Design, Kunsthandwerk, Kultur, Reisen und allem, was schön ist, bieten wir Frauen eine offene Plattform, um unabhängig und selbstbestimmt aktiv zu werden. Auf der Suche nach außergewöhnlichen Designs gehen wir Partnerschaften mit bemerkenswerten Frauen aus unterversorgten Gemeinden ein, in denen das Kunsthandwerk Teil des Erbes ist, so alt wie die Schwesternschaft.

sisterhood-vienna.com

Online seit 16.11.2021 (Update: 17.11.2021)